

# Anwendungsinformation

## PRO 100 SurADoming - Arbeitsplatz

PRO  
100

2018

Dieses Dokument gibt eine Einführung, sowie Anwendungshinweise und technische Informationen für den Arbeitsplatz **SurADoming PRO 100**.

### 1. Allgemeines

**SurADoming PRO 100** (Bestell-Nr. 8360) ist ein professioneller Domingarbeitsplatz, der mit Materialdruckbehälter, manuellem Handquetschventil und Kompressor bedient wird. Die Ausstattung des Arbeitsplatzes optimiert den Dosierprozess des Beschichtungsmaterials und verringert deutlich die Anfertigungszeit des Domingartikels. Der Arbeitsplatz ermöglicht eine einfache, individuelle und manuelle Herstellung von Doming auf Etiketten und anderen Werbeartikeln.

Das isocyanatfreie, hochflexible und klimastabile Domingharz SurACer® 4460 mit einer sehr langen Topf- und Lagerzeit wird als Beschichtungsmaterial verwendet. Der dazugehörige Materialdruckbehälter MDG 4 mit Inhalt bis zu 2 Liter, ermöglicht eine kontinuierliche Arbeitsweise und verringert damit deutlich die Arbeitszeit für die Anfertigung von Domingartikeln. Zusätzlich werden durch das manuelle Handquetschventil erforderliche Verbrauchsmaterialien, wie Kartuschen, Kolben u. A. nicht mehr benötigt. Das Material wird schließlich in dem Lichthärtegerät SurALux 3000 zu einer glasklaren, glänzenden und klebfreien Oberfläche in ca. 8-10 Minuten ausgehärtet.

Der professioneller Arbeitsplatz **SurADoming PRO 100** besteht aus den folgenden Teilen:

- 1 Lichthärtegerät SurALux 3000 inklusive 2 Folienauflage DIN A3+
- 4 kg Domingharz SurACer® 4460
- 1 Materialdruckbehälter MDG 4 mit Schlauch und Anschluss für manuelles Handquetschventil
- 1 manuelles Handquetschventil
- 3 Dosiernadeln der Größe 1,20 mm, 1,37 mm und 0,58 mm
- 1 Kompressor KM 35 mit maximalem Druck von 6 bar
- 1 Einwäge- und Mischbecher (PP, 1000 ml)
- 1 Propellerrührer (teflonbeschichtet)
- 1 Reiniger SurAChem® 5380

# Anwendungsinformation

## 2. Anwendung

Das Mischen des 2-komponentigen Domingharzes SurACer® 4460 erfolgt in dem beigefügten Einwäge- und Mischbecher im Mischungsverhältnis 1:2. Vor der Verwendung des Domingharzes SurACer® 4460 sind die beigefügten Produkt- und Anwendungshinweise zu beachten.

Nach dem Mischen des 2-komponentigen Domingharzes wird der Einwäge- und Mischbecher in den Materialdruckbehälter gestellt und der empfohlene Druck am Kompressor und am Materialdruckbehälter eingestellt. Vor der Verwendung des Materialdruckbehälters und Kompressors, sind die aktuelle Anleitung und die beigefügten Produkt- und Anwendungshinweise zu beachten.

Vor Beginn des Dosiervorganges wird die entgitterte Folie auf die beigefügte Folieneinlage aufgesetzt und die entsprechende Dosiernadel am manuellen Handquetschventil angesetzt. Empfohlen wird hier eine Dosiernadel konisch grau mit einem Durchmesser von 1,20 mm (Bestell-Nr.: 8301435).

Die Verarbeitung und Dosierung des Domingharzes wird direkt mittels Druckluft über ein manuelles Handquetschventil gesteuert. Durch Betätigen des Hebels am Handquetschventil wird das Material auf den Aufklebern verteilt. Die Fließgeschwindigkeit des Domingmaterials kann durch eine Druckerhöhung/-senkung gesteigert bzw. verringert werden. Das Handling verlangt, wie auch die Arbeit mit dem manuellen Handquetschventil, notwendige Übung.

Die Aushärtung des Domingmaterials SurACer® 4460 wird im Lichthärtegerät SurALux 3000 durchgeführt. Das Lichthärtegerät ist mit acht UVA-Röhren ausgestattet und kann eine maximale Fläche von DIN A3+, in ca. 8-10 Minuten aushärten. Vor der Verwendung des Lichthärtegerätes SurALux 3000 sind die beigefügten Produkt- und Anwendungshinweise zu beachten.



# Anwendungsinformation

## 2.1 Anschluss der Geräteteile

1. Anschluss des Lichthärtegerätes SurALux 3000 entsprechend den dazugehörigen Anwendungshinweisen.
2. Anschluss des Kompressors KM 35 entsprechend der dazugehörigen Bedienungsanleitung.
3. Anschluss des Materialdruckbehälters MDG 4 (siehe 2.2 Materialdruckbehälter).
4. Verbindungsschlauch 1 (6/4 mm schwarz) am Kompressor KM 35 anschließen (Bild 1) und über den Steckanschluss mit dem Materialdruckbehälter verbinden (Bild 2).
5. Verbindungsschlauch 2 (6/4 mm schwarz) vom Materialdruckbehälter (Bild 3 – preinstalliert) am Luer/Lock-Verschluss mit dem manuellen Handquetschventil verbinden (Bild 4). Achtung ! Dabei sollten beide Teile des Luer/Lock- Verschlusses festgehalten werden, um ein Verdrehen und damit Beschädigen des Quetschschlauches im Handquetschventil zu verhindern (Handhabung und Wechseln des Quetschschlauches entsprechend der dazugehörigen Bedienungsanleitung).
6. Anschluss einer gewünschten Dosiernadel am Ende des manuellen Handquetschventils.



Bild 1



Bild 2



Bild 3



Bild 4

# Anwendungsinformation

## 2.2 Materialdruckbehälter

Der Materialdruckbehälter MDG 4 ist mit einem Druckregler mit Manometer und einem Sicherheitsventil ausgestattet und hat ein Fassungsvermögen von bis zu 2 Litern. Der Materialdruckbehälter ermöglicht die Dosierung des verwendeten Domingharzes über längere Zeit in einem kontinuierlich verlaufenden Arbeitsgang und verringert damit deutlich die Arbeitszeit für die Anfertigung von Domingartikeln. Zusätzlich kann die Fließgeschwindigkeit des Domingharzes durch eine Druckerhöhung/-senkung gesteigert bzw. verringert werden.

Bedienung des Materialdruckbehälters:

1. Befüllung des Einwäge- u. Mischbechers mit dem Domingmaterial.
2. Überkreuzöffnung des Materialdruckbehälters durch Drehen der Sterngriffschrauben am Deckel (Bild 5).
3. Hineinstellen des Einwäge- und Mischbechers mit dem Domingmaterial in den Materialdruckbehälter (Bild 6). Optional, kann das 2000 ml Einwäge- und Mischbecher benutzt werden (Bestell-Nr.: 5932).
4. Aufsetzen des Deckels passgenau an den Bohrungen unter Beachtung, dass die Deckeldichtung in der Nut des Gefäßunterteils liegt (Bild 7).
5. Verschluss des Materialdruckbehälters durch Überkreuzdrehen der Sterngriffschrauben am Deckel. **Achtung!** Sterngriffschrauben nur handfest andrehen, keine Gewalt anwenden.
6. Anschalten des Kompressors KM 35 und Einstellung eines Druckes von ca. 4 bar (Bild 8) unter Beachtung der Bedienungsanleitung des Kompressors.
7. Öffnen des Lufteingangshahnes der Lufteinlassarmatur am Materialdruckbehälter (Bild 9).
8. Öffnen des Druckreglers am Materialdruckbehälter (Drehgriff nach hinten ziehen zum Entarrtieren und Regulierung des empfohlenen Materialdruckes am Druckregler (Bild 10), Linksdrehung -Druckerniedrigung, Rechtsdrehung - Druckerhöhung. Es wird ein Materialdruck von ca. 2 bar empfohlen.
9. Die Fließgeschwindigkeit kann durch Druckerhöhung/-senkung gesteigert bzw. verringert werden. Achtung! Der Auslegungsdruck des Materialbehälters beträgt 6 bar. Bei Überschreitung dieses Druckes öffnet sich das eingebaute Sicherheitsventil und verhindert damit den weiteren Druckanstieg (Bild 11).
10. Dosierung des Domingmaterials durch Drücken des Hebels am Handquetschventil auf die gewünschte Oberfläche und schließen durch Loslassen des Hebels am Handquetschventil (Bild 14).
11. Nachfüllen des Domingmaterials durch Schließen des Lufteingangshahnes am Materialdruckbehälter.
12. Vollständiges Ablassen des Druckes durch vorsichtiges und langsames Öffnen des Entlüftungsventils am Materialdruckbehälter (Bild 12).
13. Überkreuzöffnung des Materialdruckbehälters durch Drehen der Sterngriffschrauben am Deckel.
14. Abnahme des Deckels und Entnahme des Einwäge- und Mischbechers.
15. Erneute Befüllung des Einwäge- und Mischbechers mit dem Domingmaterial und Weiterverfahren wie bereits beschrieben.

# Anwendungsinformation



Bild 5



Bild 6



Bild 7



Bild 8



Bild 9



Bild 10



Bild 11



Bild 12

## 2.3 Manuelles Handquetschventil

Die Verarbeitung und Dosierung des Domingharzes wird über das spezielle Handquetschventil gesteuert (Bild 13). Durch das manuelle Handquetschventil wird das Domingharz, ohne die ständige aufwendige Füllung von Kartuschen, direkt mittels Druckluft auf die zu beschichtende Fläche einfach und sicher transportiert. Erforderliche Verbrauchsmaterialien, wie Kartuschen, Kolben u. a. werden daher nicht mehr benötigt.

Das manuelle Handquetschventil ist im Ruhezustand geschlossen. Ein Kolben verschließt den Quetschschlauch über Federkraft. Durch Betätigen des Hebels wird der Kolben vom Quetschschlauch gelöst und das Ventil geöffnet. Vor der Verwendung des manuellen Handquetschventiles sind die beigefügten Bedienungsanleitungen zu beachten.



Bild 13



Bild 14



Bild 15

# Anwendungsinformation

## 2.4 Lichthärtegerät SurALux 3000

Nach dem Anschluss und Einschalten des Lichthärtegerätes SurALux 3000 (Bild 16 - 18) wird die Folienauflage auf die entsprechende Fläche im Gerät positioniert. Das Schubfach vollständig schließen und die Aushärtungszeit mit dem digitalen Timer einstellen. Der Härtevorgang wird nach Einstellung des Timers sofort gestartet. Nach Beendigung der Härtung ertönt ein akustisches Signal und die Lüftung schaltet sich aus. Vor der Verwendung des Lichthärtegerätes SurALux 3000 sind die beigefügten Anwendungshinweise zu beachten.



Bild 16

Bild 17

Bild 18

## 2.5 Domingharz SurACer® 4460

SurACer® 4460 ist ein lösungsmittelfreier, niedrigviskoser Schutzlack auf der Basis eines hochreaktiven SH/En-Systems mit grundsätzlichen Vorteilen gegenüber Polyurethan- und Epoxidharzen.

Das Domingharz SurACer® 4460 bietet Kombinationen von Eigenschaften, wie:

- Isocyanatfreie Komponenten (Eliminierung von Hautirritationen & ökologischen Belastungen)
- Lichthärtend (sehr schnelle Aushärtung)
- Sehr lange Topfzeit (sehr einfache Handhabbarkeit)
- UV- und Klimastabil (geeignet für den Außeneinsatz)
- Sehr gute Haftfestigkeit (längere Verbundlebensdauer)
- Niedrige Viskosität (leichtere Materialanwendung)
- Sehr hohe Transparenz (bessere dreidimensionale Effektoptik)
- Hohe Flexibilität bei hoher Materialhärte (breiteres Anwendungsgebiet)
- Hohe Flexibilität (breites Anwendungsgebiet)



# Anwendungsinformation

## 3. Technische Informationen

SurACer® 4460	
<b>Konformität:</b>	RoHS konform gemäß der EU-Richtlinie 2011/65/EG
<b>Registrierung:</b>	Alle Einsatzstoffe wurden gemäß der REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 vorregistriert
<b>Gefahrstoffe:</b>	Kein Gefahrgut; es unterliegt keinen besonderen Vorschriften für Lagerung, Transport und Entsorgung

SurALux 3000	
<b>Eingangsspannung:</b>	230 V AC
<b>Größe:</b>	534 x 483 x 210 mm
<b>Bestrahlungszeit:</b>	8 - 10 min.
<b>Bestrahlungsfläche:</b>	DIN A3+ ( ca. 420 - 380 mm)
<b>UVA-Licht:</b>	8 Röhren á 36 W (305-420 nm)
<b>Standards:</b>	CE - Zeichen
<b>Sicherung :</b>	4 Ampere
<b>Timer:</b>	Digital einstellbar

Materialdruckbehälter MDG 4	
<b>Gehäusematerial:</b>	Stahl
<b>Fassungsvermögen:</b>	bis 2 Liter
<b>max. Betriebsdruck:</b>	6 bar
<b>Innendurchmesser:</b>	162 mm
<b>Öffnungsdurchmesser:</b>	222 mm
<b>Höhe ohne Deckel:</b>	225 mm
<b>Gewicht:</b>	10 Kg
<b>Standards:</b>	CE - Zeichen

Kompressor KM 35	
<b>Drucksystem:</b>	Zwei-Kolbenkompressor, ölfrei
<b>Eingangsspannung:</b>	230 V AC
<b>Größe:</b>	320 x 135 x 350 mm
<b>Gewicht:</b>	7 kg
<b>Leistung:</b>	1/4 PS (190W)
<b>Ansaugleistung:</b>	30 - 35 l/min.
<b>Max. Druck:</b>	6 bar
<b>Kesselgröße:</b>	3 l
<b>Standards:</b>	CE - Zeichen